

Olympia-2022 ./. Lake-Placid-2009

NSK: Nostalgische Gefühle wurden zwischen Neuss und Berlin in den letzten Tagen ausgetauscht

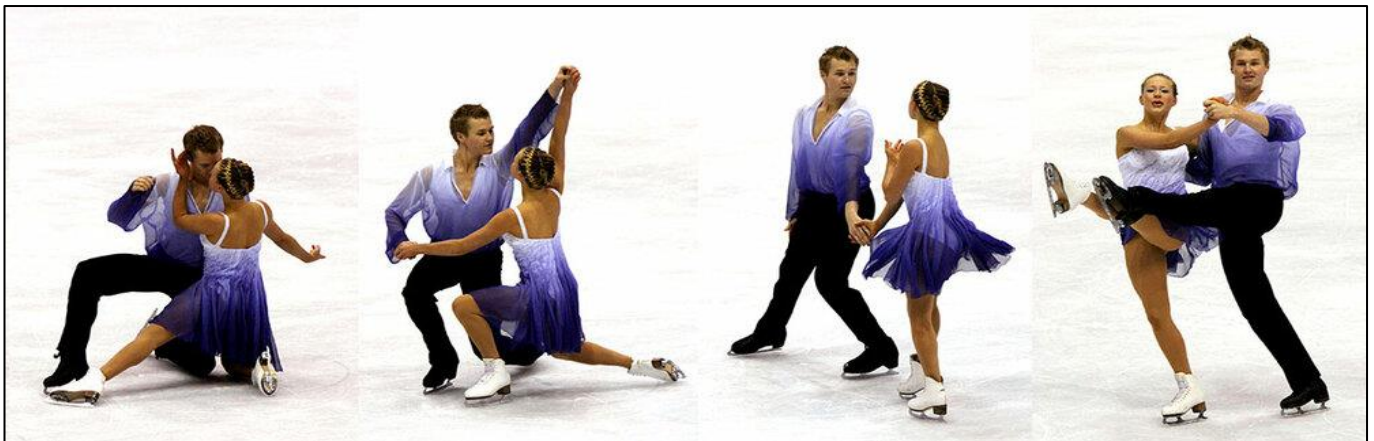
Neuss 14.2.2022: Im Fernsehen lief das olympische Kürfinale im Eistanzen aus Peking. Dann kam plötzlich eine WhatsApp-Nachricht mit einem alten Bild über das Endresultat des Junioren-Grand-Prix im Herbst 2009 aus Lake-Placid im Staat New-York/USA. Und plötzlich kam WhatsApp nach WhatsApp bis man dann richtig telefonierte, da man sich an das damalige Neusser Eistanzpaar Stefanie Froberg und Tim Giesen vom Neusser Schlittschuh-Klub (NSK) erinnerte.

FPL	Name	Nation	Points	CD	OD	FD
1	Maia SHIBUTANI / Alex SHIBUTANI	USA	175.95	1	1	1
2	Kharis RALPH / Asher HILL	CAN	154.42	2	2	2
3	Lauri BONACORSI / Travis MAGER	USA	145.97	4	3	4
4	Stefanie FROHBERG / Tim GIESEN	GER	143.97	7	5	3
5	Victoria SINITSINA / Ruslan ZHIGANSHIN	RUS	142.40	3	7	5
6	Valeria ZENKOVA / Valerie SINITSIN	RUS	140.33	5	6	6
7	Rachel TIBBETTS / Collin BRUBAKER	USA	136.64	6	4	8
8	Abby CARSWELL / Andrew DOLEMAN	CAN	128.97	8	10	7
9	Katelyn GOOD / Nikolaj SORENSEN	DEN	126.56	10	8	9
10	Sara HURTADO / Adria DIAZ	ESP	124.27	12	9	13
11	Sofia SFORZA / Francesco FIORETTI	ITA	120.10	13	13	10
12	Ramona ELSENER / Florian ROOST	SUI	119.31	11	14	11
13	Nikki GEORGIADIS / Graham HOCKLEY	GRE	118.86	9	12	14
14	Marine CRAVINHO / Mahil CHANTELAUZE	FRA	113.68	14	15	15
15	Gabriella PAPADAKIS / Guillaume CIZERON	FRA	113.25	15	11	12



Im Jahre 2009 waren die Eistänzer Stefanie Froberg und Tim Giesen die Hoffnungsträger des deutschen Eislafsports. Sie waren Deutsche Juniorenmeister, hatten gerade die ersten internationalen Grand-Prix's erfolgreich bestritten und waren eingeladen in die USA zu einem hochkarätig besetzten Grand-Prix in dem ehemaligen Olympia-Austragungsort Lake-Placid.

Nach dem damals noch vorgeschriebenen Pflichttanz lagen die Newcomer nach der Bewertung die internationale Preisrichterriege zunächst noch auf dem siebten Rang. Am nächsten Wettbewerbstag, zum Originaltanz, verbesserten sie sich schon zu einer irischer Folkloremusik auf den 5ten Rang. Und Steffi und Tim zeigten dann im Kürfinale ihre legendäre Kür zu „La Mer“, zu dem Chanson des französischen Altmeisters Charles Trenet. Es wurde damals plötzlich mucksmäuschen still in der großen Eissporthalle, man hätte eine Stecknadel fallen hören können. Alle verfolgten fasziniert die harmonische und anspruchsvolle Kür – Steffie und Tim versetzten quasi die ganze Halle in eine Art Bann. Der anschließende Applaus war fantastisch. Nach dem Wettbewerb sagte ein deutsche Preisrichter, ihn hätten andere Preisrichterkollegen angesprochen, weil es ihnen „kalt den Rücken heruntergelaufen sei“ – weil sie so fasziniert von dieser Kür waren. Mit einer der besten Küren im gesamten Kürwettbewerb konnten sich Froberg-Giesen damals dann im Endergebnis noch auf den undankbaren vierten Platz verbessern soviel zur Historie. Stefanie Froberg und Tim Giesen beendeten dann 2011 ihre sportliche Karriere, weil sie in Deutschland keinen adäquaten Trainingsort mehr fanden, ein Training im Ausland nicht infrage kam, da beide ihre Berufsausbildung und ihr Studium zügig abschließen wollten.



Der Grund für die jetzige Kommunikation war das Ergebnis des olympischen Eistanzwettbewerbes in Peking:

- Die französischen Weltmeister und heute gefeierten Olympiasieger Papadakis/Cizeron lagen damals in 2009 in Lake-Placid noch weit hinter Froberg/Giesen auf dem 15ten, dem letzten Platz.
- Die heutige russische Silbermedaillengewinnerin Victoria Sinitsina lag 2009 in Lake Placid noch hinter Froberg-Giesen, hatte allerdings damals noch einen anderen Partner.
- Der jetzt bei Olympia auf Platz 8 gelandete spanische Eistänzer, Adrian Diaz, damals auch noch mit einer anderen Partnerin, lag in 2009 in Lake-Placid auch hinter Froberg-Giesen auf Platz 10.
- Der jetzt für Kanada startende und auf Platz 9 bei Olympia platzierte Nikolai Sorensen startete 2009 noch für Dänemark und lag mit einer anderen Partnerin auch hinter Froberg/Giesen.
- Auch die jetzige Bronzemedaillengewinnerin in Peking, die US-Amerikanerin Madison Hubbel, lag – damals noch mit ihrem Bruder als Partner, bei der Junioren-Weltmeisterschaft 2010 nur kurz vor Stefanie Froberg und Tim Giesen.

Manche sagten „Schade, dass Steffi und Tim damals schon recht früh mit ihrer sportlichen Karriere aufgehört hatten“

Aber ein Weitermachen hätte bis heute 11 Jahre, mehrstündiges, tagtägliches Training, eventuell Verletzungen und ggfs. bis heute keinen Berufsabschluss bedeutet. Dies sollte man wissen, wenn man sich so im Fernsehsessel zuhause die Olympiaberichte ansieht und über das Abschneiden der deutschen Eistanzer und Eiskunstläufer abwertende Kommentare hört.

Da man mit Eiskunstlaufen und Eistanzen kein Geld verdienen kann, auch wenn man nach der Karriere einmal eine Saison bei Holiday-on-Ice mittingeln kann, stehen Sportler in dieser Nischensportart oft ohne berufliche Perspektive da. Von den 20 Paaren an dem finalen olympischen Kürwettbewerb im Eistanzen in Peking, trainierten alleine 11 Paare in dem Eistanztrainingszentrum in Montreal in Kanada. Wenn man da mithalten will, muss man erst einmal die richtigen Sponsoren finden, die einem den Aufenthalt und das nicht ganz preiswerte Training finanziert – die Deutsche Eislauf-Union hat diese Mittel jedoch nicht.

Olympic Winter Games Beijing 2022					
Ice Dance					
Result					
FPI.	Name	Nation	Points	RD	FD
1	PAPADAKIS Gabriella / CIZERON Guillaume	 FRA	226.98	1	1
2	SINITSINA Victoria / KATSALAPOV Nikita	 ROC	220.51	2	2
3	HUBBELL Madison / DONOHUE Zachary	 USA	218.02	3	3
4	CHOCK Madison / BATES Evan	 USA	214.77	4	4
5	GUIGNARD Charlene / FABRI Marco	 ITA	207.05	7	5
6	STEPANOVA Alexandra / BUKIN Ivan	 ROC	205.07	5	8
7	GILLES Piper / POIRIER Paul	 CAN	204.78	6	7
8	SMART Olivia / DIAZ Adrian	 ESP	199.11	9	6
9	FOURNIER BEAUDRY Laurence / SOERENSEN Nikolaj	 CAN	192.35	8	11
10	FEAR Lilah / GIBSON Lewis	 GBR	191.64	10	9
11	HAWAYEK Kaitlin / BAKER Jean-Luc	 USA	189.74	11	10
12	WANG Shiyue / LIU Xinyu	 CHN	184.42	12	12
13	LAJOIE Marjorie / LAGHA Zachary	 CAN	181.02	13	13
14	DAVIS Diana / SMOLKIN Gleb	 ROC	179.82	14	14
15	TURKKILA Juulia / VERSLUIS Matthias	 FIN	173.88	16	15
16	TASCHLEROVA Natalie / TASCHLER Filip	 CZE	168.32	17	17
17	KALISZEK Natalia / SPODYRIEV Maksym	 POL	167.31	15	20
18	GARABEDIAN Tina / PROULX SENEAL Simon	 ARM	167.03	19	16
19	KAZAKOVA Maria / REVIYA Georgy	 GEO	164.33	18	19
20	NAZAROVA Oleksandra / NIKITIN Maksym	 UKR	162.87	20	18

Weitere

Informationen: Neusser Schlittschuh-Klub e.V. – NSK

Geschäftsstelle: 41468 Neuss, Dechant-Hess-Str. 23, Telefon: +49 2131 2069200, Telefax: +49 2131 468243, eMail: info@NSK-Neuss.de